

Geschichte der Wasserversorgung in Jena

- vor 1500** Trinkwasserentnahme aus Saale, Grundwasserbrunnen oder einzelnen Quellen
- 1506** erste Wasserleitung vom Mühlthal nach Jena
- 1670** zweite hölzerne Leitung von der Nasenkuppenquelle im Mühlthal zu einem Sammelbehälter vor dem Johannistor
- 1740** 34 Laufbrunnen in Jena
- 1825** Ersatz der Holzrohre durch Steinzeugrohre, später durch gusseiserne Rohre
- 1878** Erschließung der Ammerbacher Quellen, Inbetriebnahme der ersten Hochdruckleitung, Beginn der zentralen öffentlichen Wasserversorgung in Jena
- 1899** Bau des Pumpwerks Mühlthal und von Hochbehältern, Einführung verschiedener Druckzonen in Jena
- 1918** Errichtung des Pumpwerks am Anger
- ab 1937** Erschließung von Tiefbrunnen im Saale- und Rodatal
- 1948** Inbetriebnahme des Wasserwerks Burgau
- 1966** Erschließung neuer Quellen und Tiefbrunnen im Saale- und Rodatal
- 1967** Anschluss an das Fernwassersystem der Ohratalsperre
- 1993** Gründung des Zweckverbandes JenaWasser
- 1994** Saalehochwasser: Überflutung des Wasserwerks Porstendorf und des Tiefbrunnens Camburg, Überlastung des Wasserwerks Burgau
- 1994** Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks Dorndorf-Steudnitz
- 1999** Sanierung des Pumpwerks Mühlthal und Einrichtung einer historischen Ausstellung
- 2001–02** Bau des Hochbehälters Wöllnitz
- 2001–03** Rekonstruktion des Hochbehälters Drackendorf
- 2003/04** Ersatzneubau des Hochbehälters Jena-Ost
- 2004–07** Sanierung der Hochbehälter Closewitz, Frauenprießnitz und Löberschütz

Kontakt



Zweckverband JenaWasser

Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

www.jenawasser.de



Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH

Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

So erreichen Sie uns:

Zentrale
(03641) 688 0

Kundendienst
(03641) 688 366/ -386
(01802) 688 366/ -111*

Technischer Kundendienst
(03641) 688 560

Servicebüro Grietgasse 4
(03641) 688 366/ - 386

E-Mail: post@stadtwerke-jena.de
www.stadtwerke-jena.de

* Ein Anruf kostet nur 6 Cent pro Minute.



Wasser Wir erfrischen Sie!





Qualität / Wissenswertes

Trinkwasserqualität

Für uns steht die hervorragende Qualität des Trinkwassers an erster Stelle. Nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) muss das Wasser „rein, genusstauglich und frei von Krankheitserregern“ sein. Um das zu garantieren, wird das Wasser in Jena und Umgebung von den zuständigen Gesundheitsämtern, einem von JenaWasser beauftragten Labor als auch vom Zweckverband selbst regelmäßig geprüft.

Wasser im Raum Jena ...

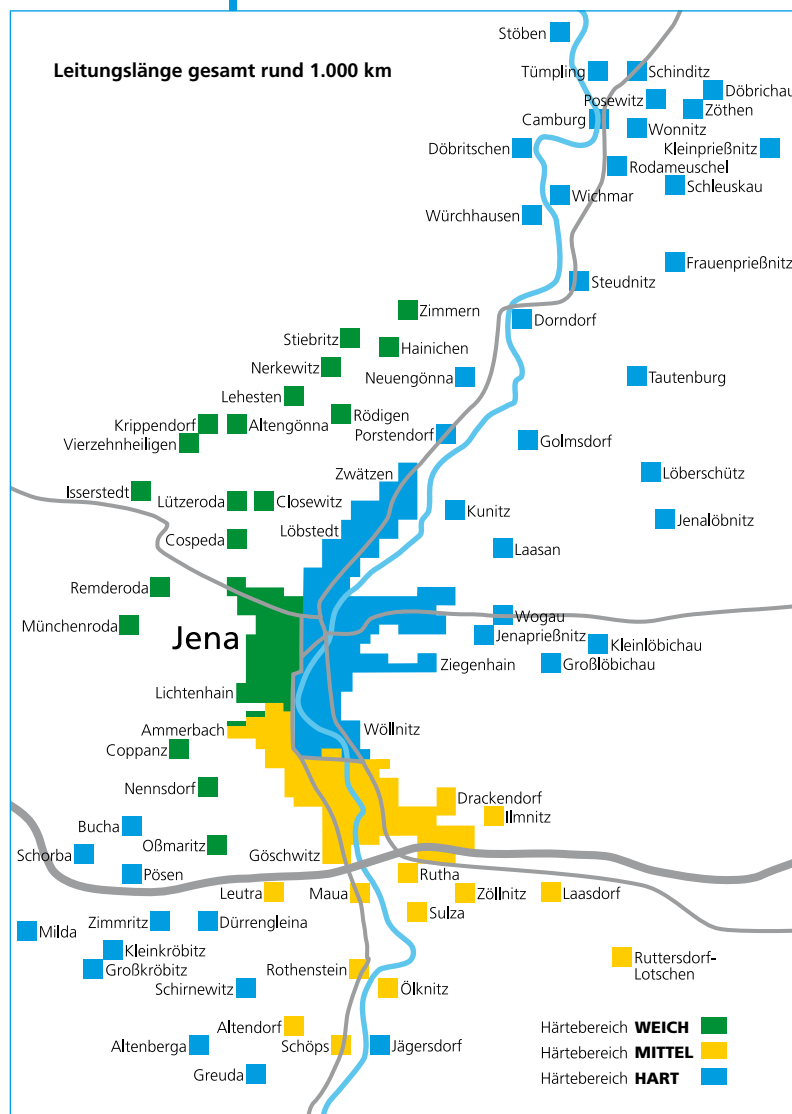
... Wo kommt es her?

In einigen Umlandgemeinden Jenas sprudelt das Wasser so sauber aus der Erde, dass es ohne weitere Behandlung gleich in die Haushalte fließen kann. Doch meist muss das Wasser in Wasserwerken aufbereitet werden. Drei solcher Wasserwerke gibt es im Verbandsgebiet von JenaWasser in Steudnitz, Postendorf und Jenalöbnitz. Das größte Wasserwerk steht in Jena-Burgau. Dorthin wird das Wasser von 17 Brunnen aus dem Saale-Rodatal gefördert. 20 Tiefbrunnen und drei Quellen aus dem Raum Stadtroda und Gröben werden in den Hochbehälter Drackendorf eingespist und dort aufbereitet.

... Wo geht es hin?

Von Burgau gelangt das Wasser in die Stadtmitte sowie in den Norden und Osten Jenas. Auch die östlich der Stadt liegenden Gemeinden bekommen ihr Wasser vom Burgauer Werk. Von Drackendorf werden beide Teile Lobedas, Burgau, Göschwitz, Winzerla und Ammerbach versorgt. Bei Gemeinden südlich der Stadt fließt ebenfalls Drackendorfer Wasser aus dem Hahn. Das Südviertel und Jena-West bekommen ihr Wasser nicht aus den Jenaer Quellen, sondern von der Ohratalsperrre im Thüringer Wald.

Wasserhärten



Wasser-Tipp: Bei der Dosierung von Waschmitteln gilt die Faustregel:
weiches Wasser – wenig Waschmittel
hartes Wasser – mehr Waschmittel.



Wasserwerk Burgau Wege der Versorgung



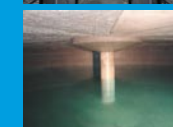
Förderung aus Tiefbrunnen und Quellen



Rohrleitungen zum Wasserwerk



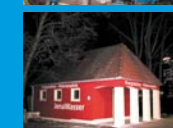
Aufbereitung: Filtern und Entfernen von Mangan und Eisen



Zwischenspeicherung in Hochbehältern



Verteilung des Wassers über Rohrleitungen



Regelung des Druckes durch Pumpwerke



Über den Hausanschluss kommt das Wasser zum Kunden

